

Kurzchronik der Gemeinde Antwerpen/Belgien

Auch die Gemeinde Antwerpen entstand erst nach dem 2. Weltkrieg. Belgische Besatzungssoldaten hatten in Deutschland ihre neupostolischen Frauen kennengelernt. Diese Schwestern kamen mit ihren Männern nach Belgien. Dass sie ihres Glaubens lebten, beweist die Tatsache, dass sie nach dem Brot des Lebens hungerten und ihren Männern Glaubenshilfe waren, sodass auch diese Gotteskinder werden wollten und konnten.

Die seelsorgerische Betreuung erfolgte aus den Niederlanden.

Die Gemeinde Antwerpen wurde durch den Apostel Kamphuis am 29. Juni 1952 gegründet. In dem an diesem Tage stattgefundenen Gottesdienst betraute er den aus Heusden nach Antwerpen übersiedelten Priester Maes mit der Führung der Gemeinde als Vorsteher. Zugleich setzte er den Bruder F. Martens zum Unterdiakon. Einschliesslich der in diesem Gottesdienst versiegelten 3 Seelen zählte die neugegründete Gemeinde gesamt 18 Mitglieder.

Die Gemeinde entwickelte sich im Lauf der Jahre. Durch steigenden Platzbedarf erfolgten verschiedene Umzüge von einem Versammlungslokal zum anderen.

Einen harten Schlag erlitt die Gemeinde am 17. August 1966. Ihr Vorsteher, Priester Maes, stürzte bei seiner Arbeit als Dachdecker tödlich ab.

Am 04. Dezember 1966 lud der Apostel T. Bischoff die Gemeinde Antwerpen nach Breda/NL ein. In diesem Gottesdienst empfing der am 26.04. 59 zum Priester gesetzte F. Martens den Auftrag, die Gemeinde als Vorsteher zu betreuen. Der ebenfalls am 26.04.59 ins Unterdiakenamt gerufene J. Frederickx empfing im selben Gottesdienst das Priesteramt.

Der Kreis der Amtsträger wuchs im Jahre 1971 indem die beiden Brüder Leon Mortelmans und Ivan Le Lièvre zu Unterdiakonen gesetzt wurden.

Im Jahr 1975 kam im Unterdiakon A. Crahay noch ein weiterer Amtsträger hinzu.

Am 15. Juni 1975 wurde die Gemeinde Antwerpen dem Apostelbezirk Hessen angegliedert. Die Gemeinde zählte 65 Mitglieder.

Am 04. August 1976 empfing der Diakon I. Le Lièvre das Diakonenamt, um in diesem Amte von nun an in der Gemeinde Brüssel zu dienen. An seinerstatt wurde der Bruder B. Rotthier zum Unterdiakon ordiniert.

Auch der Diakon A. Crahay wurde in Brüssel gebraucht. Seine Einsetzung zum Priester am 24. Februar 1978 geschah dann auch für die Gemeinde Brüssel.

Zu diesem Zeitpunkt dienten in der Gemeinde Antwerpen: Priester Martens als Vorsteher; Priester Frederickx, Diakon Lamoen, Unterdiakon P. Frederickx, Unterdiakon Yves Le Lièvre, Diakon Mortelmans und Diakon Rotthier.

Am 03. Dezember 1978 erlebte die Gemeinde Antwerpen ihren 7. und letzten Umzug. Denn an diesem Tage wurde in der Lentestraat 9 das neue Gotteshaus eingeweiht. Diesem Gottesdienst lag das Textwort aus Hebräer 13, 1. zugrunde: Bleibet fest in der brüderlichen Liebe!

Im Januar 1984 ging Priester Martens altershalber in den Ruhestand. An seinerstatt übernahm der Bezirksälteste W. Freisleben die Gemeinde als Vorsteher. Der Bezirksapostel Saur gab am 26. Januar 1986 der Gemeinde einen neuen Vorsteher, indem er den Priester Frederickx zum Gemeinde-Evangelist setzte und ihn mit der Führung der Gemeinde betraute. Jetzt Ende 1993 zählt die Gemeinde 130 Seelen, welche von einem G.Ev.; 3 Priestern; 1 Diakon und 2 U.Diakonen betreut werden.